

Zertifikatsbestimmungen

Zertifikatskurs

Arbeitgeberattraktivität: Wunscharbeitgeber werden (berufsbegleitend)

Microcredential (MC)

1. Spezifische Zugangsvoraussetzungen

Zum Zertifikatskurs zugelassen werden kann, wer die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt:

- Abgeschlossenes Studium auf Bachelor-Niveau mit mindestens 180 ECTS oder
- Breites und integriertes berufliches Wissen einschließlich der aktuellen fachlichen Entwicklungen, Kenntnisse zur Weiterentwicklung eines wissenschaftlichen Faches oder eines beruflichen Tätigkeitsfeldes (die Mindestqualifikation muss Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) entsprechen) oder
- Teilnahme am „Grundlagenkurs Employer Branding, Recruiting und Talentmanagement“: Der erfolgreiche Abschluss dieses Zertifikatskurses berechtigt auch ohne Bachelorabschluss zur Teilnahme am Zertifikatskurs „Arbeitgeberattraktivität: Wunscharbeitgeber werden“.

2. Zielgruppen

Die Inhalte der Qualifikation richten sich an:

- Personal-Manager*innen mit dem Aufgabenbereich Employer Branding und Personalmarketing
- Geschäftsführung und Führungskräfte (insbesondere aus dem KMU-Umfeld), die die Arbeitgeberattraktivität des eigenen Unternehmens steigern wollen
- Marketing- und Kommunikationsmanager*innen, die die Markenarchitektur des Unternehmens um eine Arbeitgebermarke und eine arbeitgeberbezogene Kommunikation erweitern wollen.
- Personal- und Organisationsentwickler*innen mit Interesse an einem arbeitgebermarkenbezogenen Organisationsentwicklungsprozess

3. Qualifikationsziele

- Die Teilnehmenden setzen die Employer Branding-Strategie und ein externes Employer Branding als Bausteine eines ganzheitlichen Employer Branding-Projekts auf und führen diese effizient durch.
- Die Teilnehmenden entwickeln eine Arbeitgeberpositionierung als strategisches Kernstück der Arbeitgebermarke.

- Die Teilnehmenden lernen die Arbeitgeberpositionierung in den relevanten Zielgruppen und Arbeitsmärkten zu aktivieren und zu stärken.
- Die Teilnehmenden stellen eine authentische Employer Brand Experience nachhaltig sicher, insb. in erfolgskritischen Phasen wie bspw. das Onboarding.

4. Aufbau des Zertifikatskurses

a. Grundlagen zum Kursaufbau

Bestimmung des Gesamtumfangs

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 40 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 min) zzgl. Praxisarbeit (mit Transfercoaching), E-Learning, Wissensnuggets und Selbststudium und führt zum Erwerb von 5 ECTS. Die Lehrveranstaltungen werden berufsbegleitend durchgeführt.

Gliederung des Zertifikatskurses

Der Zertifikatskurs umfasst 4 Tage Lehrveranstaltungen, die in Präsenz am Bildungscampus Heilbronn stattfinden. Die für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses erforderlichen Lehrveranstaltungen sind einzelnen Modulen zugeordnet und mit ECTS-Credits versehen. Die Praxisarbeit wird im Unternehmen angefertigt und durch, Transfercoaching unterstützt. E-Learning und Wissensnuggets (begleitende Lernvideos) unterstützen das Selbststudium.

Unterrichts- und Prüfungssprache

Die Unterrichtssprache in den Lehrveranstaltungen ist Deutsch, Prüfungssprache ist die Unterrichtssprache. Der zuständige Prüfungsausschuss kann eine von der deutschen Sprache abweichende Sprache als Unterrichtssprache oder Prüfungssprache festlegen.

b. Struktur und Beschreibung des Zertifikatskurses

Modul	Bezeichnung	Art	Umfang Lehrveranstaltungsstunden (UE)	Art der Prüfungsleistung	ECTS
M1	Mit einer Employer Branding-Strategie zur Arbeitgeberattraktivität	V/Ü	20	LA	2,5
M2	Externes Employer Branding	V/Ü	20		2,5
	Gesamt		40		5

Modul M1: Mit einer Employer Branding-Strategie zur Arbeitgeberattraktivität (20 UE):

- Grundlagen des Employer Brandings
- Prozessmodell des Employer Brandings
- Arbeitgeberpositionierung
- Employer Branding Strategie
- Einstieg in Projektarbeiten

Modul M2: Externes Employer Branding (20 UE):

- Zielsetzung „Zum Wunscharbeitgeber (Employer of Choice) werden“
- Kommunikationskonzept und Personalmarketing
- Recruiting und Onboarding
- Candidate Experience Management
- Präsentation der Praxisarbeiten

5. Prüfung

a. Prüfungsart

Die Art der Prüfungsleistung ist „LA“ = Lehrveranstaltungsbegleitend durch praktische Arbeit (vgl. dazu § 21 Satzung Zertifikatsprogramme) und setzt sich aus den folgenden Prüfungsbestandteilen zusammen:

1. Schriftliche Praxisarbeit
2. Präsentation

b. Bestimmungen zum Erhalt des Zertifikats

Die Note der Gesamtprüfungsleistung ist das gewogene arithmetische Mittel aus den zwei unter a. genannten Prüfungsbestandteilen.

c. Prüfungsausschuss

Für den Zertifikatskurs ist der Prüfungsausschuss der Fakultät International Business zuständig.

6. Abschluss

Nach dem erfolgreichen Ableisten der Prüfung wird von der Hochschule Heilbronn der Abschluss „Microcredential (MC)“ verliehen.

Heilbronn, Oktober 2024



Prof. Dr. Michael Ruf
Beauftragter für Weiterbildung